

Am Rande der Jahrestagung 2003 der Gesellschaft für Genetik (GfG) findet am Montag, dem 29. 9. 2003 an der Universität Kassel ein **Workshop** statt:

Wie viel Genetik braucht die Schule?

► Gibt es an unseren Schulen neben der kürzlich diagnostizierten Leseschwäche auch eine Experimentierschwäche in den naturwissenschaftlichen Fächern? Vermag es der heutige Biologieunterricht, die Ergebnisse und die offenen Fragen moderner molekulargenetischer Forschung für die SchülerInnen begreif- und nachvollziehbar zu machen? Wie viel Genetik braucht die Schule wirklich? Mit diesen Fragen will sich der Workshop beschäftigen.

In den vergangenen Jahren wurde eine ganze Reihe von Projekten realisiert, die auf verschiedene Weise versuchen, den Kultusministerien, LehrerInnen und SchülerInnen dabei zu helfen. Dazu gehören Multimediaprojekte, Schülerlabore, Experimentierkoffer, „Science Trucks“ und andere, von denen der Workshop eine breite Auswahl vorstellen wird. Vor dem Hintergrund der Projekte und Erfahrungsberichte soll dann ein Podium mit VertreterInnen aus Universität, Schule, Kultusministerien und Verbänden dazu Stellung beziehen, um so mit dem Auditorium Handlungskonzepte für die Zukunft zu diskutieren und zu entwickeln.

Programm und Anmeldung:

<http://www.epigenetics2003.net/workshop.php>

Die Teilnahme am Workshop ist für Besucher der Jahrestagung der GfG kostenlos. Der Workshop allein kostet **20 Euro**. Sie können pro Person zwei engagierte und interessierte SchülerInnen kostenlos mitbringen.

Anerkennung als **Lehrerfortbildungsveranstaltung**: Bitte beachten Sie Ankündigungen in den Amtsblättern der Länder Hessen und Thüringen oder fragen Sie Ihre Schulleitung.

